Der Verband für handlungsorientierte Pädagogik

i-PUNKT INFORMATIONSDIENST

Sehr geehrte Damen_Herren, liebe Kolleg_innen,

es ist wieder soweit: Die Unterlagen zur Antragstellung für Einzelprojekte, die in 2019 über den Kinder- und Jugendförderplan des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert werden können, liegen vor. Als Stichtag für den Eingang der Anträge wurde der 10. Januar 2019 festgelegt. Es wird daher gebeten, die Anträge bis zu diesem Termin vorzulegen. Es handelt sich hierbei nicht um eine Ausschlussfrist. Allerdings werden Anträge, die nach diesem Stichtag eingehen, nachrangig behandelt. Im Falle einer Bewilligung der Förderanträge ist von einem Maßnahmenbeginn frühestens ab dem 1. Mai 2019 auszugehen.

Zu den Antragsunterlagen des LWL-Landesjugendamtes Westfalen ...

Zu den Antragsunterlagen des LVR-Landesjugendamtes Rheinland ...

Schöne Grüße

Christopher Roch

Die aktuelle Ausgabe des **i-Punktes** *können Sie sich auch im PDF-Format anschauen. Dazu einfach auf diesen Link gehen.*

Create PDF in your applications with the Pdfcrowd HTML to PDF API PDFCROWD

Veranstaltungshinweise

• 6. Dezember 2018, 10 bis 17 Uhr: **Zwischen Trauma und Selbstbestimmung – Unterstützung geflüchteter Mädchen* und junger Frauen* bei frauenspezifischer Gewalt – Stärkung der Selbstbestimmungsrechte**, Qualifizierungsworkshop, Wuppertal, Anmeldung und weitere Infos

• 9. Dezember von 14 bis 19 Uhr: **Wintermarkt**, Bauspielfarm Recklinghausen, Lülfstraße 69

• 10. Dezember 2018, 9.30 bis 15.30 Uhr: **„Trauma – Flucht – Männlichkeiten" & „Selbstwirksamkeitserwartungen im Kontext von Flucht und Männlichkeiten"**, Fachforum, Köln, Anmeldung und weitere Infos

• 13. Dezember 2018, 14 bis 17 Uhr: **Informationsveranstaltung zum neuen Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW**, Köln, Anmeldung und weitere Infos

• 7. Februar 2019, 10 bis 15.30 Uhr: **„Viel erreicht! Viel zu tun"– Chancen und Grenzen der Jugend(sozial)arbeit mit jungen Geflüchteten**, Mülheim an der Ruhr, Anmeldung, weitere Infos

---

Cosa Nostra

Anmeldungen ab sofort möglich:

„Viel erreicht! Viel zu tun"– Chancen und Grenzen der Jugend(sozial)arbeit mit jungen Geflüchteten

7. Februar 2019 | 10 bis 15.30 Uhr | Stadthalle Mülheim an der Ruhr

Create PDF in your applications with the Pdfcrowd HTML to PDF API PDFCROWD

Die Träger von Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit in Nordrhein-Westfalen leisten täglich enorme Integrationsarbeit – für die Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit in Demokratie und Vielfalt. Seit 2016 unterstützt das Land NRW die bunte Trägerlandschaft mit zusätzlichen Mitteln zur Integration/Inklusion der vielen jungen geflüchteten Menschen. Um die Rolle der Jugend- und Jugendsozialarbeit zur Integration/Inklusion junger Menschen mit Fluchterfahrung sichtbar zu machen und dabei die Leistung der Fachkräfte und Ehrenamtlichen wertzuschätzen, soll diese Großveranstaltung den angemessenen Rahmen bieten. Der Tag soll jedoch auch dazu genutzt werden, um gemeinsam über die Möglichkeiten und den damit verbundenen Gelingensbedingungen zu diskutieren.

Zur Anmeldung ...

Zum Programm ...

Terminankündigung

Fachtagung „Jugendfarmen und Abenteuerspielplätze im gesellschaftlichen Wandel" 15.-17. November 2019

Vom 15.-17. November 2019 findet in Kooperation des ABA Fachverbandes mit dem Bund der Jugendfarmen und Aktivspielplätze und der Jugendfarm Bonn eine Fachtagung zum Thema „Jugendfarmen und Abenteuerspielplätze" im gesellschaftlichen Wandel statt. Wie geht die Offene Arbeit in Zeiten der Ganztagsschule? Was ist ihr Wert? Welches Profil hat die Jugendfarm? Wie bildungswirksam ist der Abenteuerspielplatz? Brauchen Kinder durchgehende

Create PDF in your applications with the Pdfcrowd HTML to PDF API PDFCROWD

Betreuung? Wie geht Nachhaltigkeit und Partizipation ganz praktisch in der Arbeit mit Kindern? Das sind einige der zentralen Fragen der Arbeitstagung. Die Fachtagung mit wissenschaftlichen Vorträgen und praxisorientierten Workshops findet auf der Jugendfarm Bonn statt; übernachtet wird im Base-Camp. Nähere Informationen und Möglichkeit zur Anmeldung ab Februar.

Modernisierung des Zuwendungsrechts in NRW

Nach langem Ringen ist es vollbracht! Gemeinsam in einer breiten Allianz aus dem Dritten Sektor hat die LAG Soziokultur als Mitinitiator heute ein Papier an die Landesregierung auf den Weg gebracht, welches für eine effektive Vereinfachung des Zuwendungsrechts im Dritten Sektor eintritt. Das Papier enthält die in den zurückliegenden Monaten gemeinsam mit einer Vielzahl von Vereinen, Verbänden und sonstigen Organisationen u.a aus den Bereichen Soziales, Kultur, Sport, Frauen, Natur und Umwelt herausgearbeiteten Vorschläge und Möglichkeiten. Mehr ...

Aktualitäten

FORUM SPIELPÄDAGOGIK gegründet

Spielpädagogik in Deutschland organisiert sich als bundesweiter, eingetragener und gemeinnütziger Verein

Das FORUM SPIELPÄDAGOGIK sieht sich als Netzwerk und Förderorganisation für eine humanistische, inklusive Spielpädagogik, die sich

Create PDF in your applications with the Pdfcrowd HTML to PDF API PDFCROWD

an den Ziel- und Wertvorstellungen orientiert, wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen von 1948 und in der UN-Kinderrechtekonvention von 1989 zum Ausdruck kommen.

Ulrich Baer, Vorsitzender des Vereins, begründet diese Orientierung an humanistischen Werten so: „Natürlich gibt es auch in der deutschen Spielpädagogik – wie in jedem Feld praxisbezogener Pädagogik – verschiedene Richtungen, Konzepte und gesellschaftspolitische Wertvorstellungen. Das Forum fördert den Austausch und die Diskussion unterschiedlicher spielpädagogischer Expertisen, Konzepte und Praxen. Damit bei dieser prinzipiellen Offenheit und Diversität nicht der Eindruck der Beliebigkeit entsteht, vertreten wir humanistische pädagogische Grundwerte, die wir am besten in der Menschenrechtserklärung und den UN-Kinderrechten formuliert sehen.“ Mehr ...

Tiere und Erlebnispädagogik – Möglichkeiten und Grenzen?

Insa van der Heyden

Diese fachtheoretische Arbeit behandelt das Thema ‚Tiere und Erlebnispädagogik – Möglichkeiten und Grenzen?‘. Im ersten Abschnitt nehme ich Bezug zwischen der tiergestützten Pädagogik und der Erlebnispädagogik. Es folgen die Möglichkeiten des Einsatzes. Ich beleuchte speziell die Wirkungsweise, die Zielgruppen und die Einsatzgebiete auf einer Jugendfarm als auch die Grenzen des Einsatzes. Meinen eigenen Standpunkt legitimiere ich mit eigenen Erfahrungen. Zum Schluss fasse ich die Ergebnisse dieses

Create PDF in your applications with the Pdfcrowd HTML to PDF API PDFCROWD

Fachartikels zusammen und schließe mit einem Ausblick auf mögliche Entwicklungen auf diesem Gebiet ab.

Diese fachtheoretische Arbeit mit dem Thema ‚Tiere und Erlebnispädagogik – Möglichkeiten und Grenzen?‘ wurde im Auftrag der Hogeschool van Arnhem en Nijmegen, kurz HAN, für den Minor Erlebnispädagogik im vierten Studienjahr in Verbindung mit einer individuellen Präsentation angefertigt. Mehr ...

Fördermittel und Wettbewerbe

Aufruf zur Antragstellung für die Projektförderung nach dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW

Die Unterlagen zur Antragstellung für Einzelprojekte, die in 2019 über den Kinder- und Jugendförderplan des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert werden können, liegen vor. Als Stichtag für den Eingang der Anträge wurde der 10. Januar 2019 festgelegt. Es wird daher gebeten, die Anträge bis zu diesem Termin vorzulegen. Es handelt sich hierbei nicht um eine Ausschlussfrist. Allerdings werden Anträge, die nach diesem Stichtag eingehen, nachrangig behandelt. Im Falle einer Bewilligung der Förderanträge ist von einem Maßnahmenbeginn frühestens ab dem 1. Mai 2019 auszugehen.

Zu den Antragsunterlagen des LWL-Landesjugendamtes Westfalen ...

Zu den Antragsunterlagen des LVR-Landesjugendamtes Rheinland ...

Create PDF in your applications with the Pdfcrowd HTML to PDF API PDFCROWD

Aufruf zur Interessensbekundung „Vielfalt – Wir leben sie“ 2019

Die pädagogischen Angebote für junge Geflüchtete haben in den vergangenen Jahren in zahlreichen Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit stattgefunden. Dabei handelte es sich um Projekte zur Inklusion der jungen Menschen in ein neues Umfeld, der Unterstützung zum Lernen der Sprache oder zum Kennenlernen der neuen Umgebung.

Im Jahr 2019 wird die AGOT-NRW Inhalte, Methoden und Ansätze der Projekte nachhaltig weiterentwickeln. Ihnen wird es weiterhin möglich sein, begonnene Projekte weiterzuführen, neue Projekte zu beantragen oder bereits begonnenen Projekten einen neuen Schwerpunkt zu geben. Allerdings werden sich auch in 2019 wieder mehr Projekte bewerben, als bewilligt werden können, sodass eine Weiterförderung nicht garantiert werden kann. Mehr ...

Programm „Kinderfreundliche Kommune"

Der Auftrag unseres Programms ist die konsequente Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention auf kommunaler Ebene. Unser Ziel ist, Kommunen bundesweit zu unterstützen, ihre kommunalen Angebote, Planungen und Strukturen im Sinne der Kinderrechte zu verbessern und die UN-Kinderrechtskonvention bekannter zu machen.

Das Vorhaben erfolgt auf der Grundlage internationaler Standards der UNICEF. Kommunen, welche das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ erhalten möchten, durchlaufen ein festgelegtes, aber gleichermaßen individuell an sie

Create PDF in your applications with the Pdfcrowd HTML to PDF API PDFCROWD

angepasstes, vierjähriges Programm und müssen darin auf diese Standards hinarbeiten.

Unter Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen entwickeln die Kommunen einen Aktionsplan mit verbindlichen Maßnahmen, für den sie das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ erhalten.

Viele Städte und Gemeinden haben sich schon auf den Weg gemacht. Sie haben erkannt, dass die Einbeziehung junger Menschen in die Gemeindeentwicklung ein Schlüsselfaktor für eine kinderfreundliche Entwicklung und damit ein attraktiver Standortfaktor geworden ist. Mehr ...

Medienhinweise

Arrangieren

Werner Lindner: Arrangieren. Verlag W. Kohlhammer (Stuttgart) 2014. 150 Seiten. ISBN 978-3-17-022469-8

Das Spektrum pädagogischer Felder habe sich in den zurückliegenden Jahren erheblich ausdifferenziert, und entsprechend vielfältig hätten sich auch die pädagogischen Praktiken entwickelt, heißt es im Vorwort der Herausgeber des vorliegenden Bandes: „Trotzdem lassen sich diese auf eine begrenzte Zahl von Grundformen pädagogischen Handelns zurückführen (die so etwas wie die operative pädagogische Matrix bilden)“ (S. 5). Es ist daher kaum eine pädagogische Situation denkbar, in der das Arrangieren (neben anderen pädagogischen Praktiken wie z. B. dem Animieren, Erproben oder Erkunden) nicht zum Tragen kommt. Arrangieren lässt sich als Versuch bestimmen, eine

Create PDF in your applications with the Pdfcrowd HTML to PDF API PDFCROWD

Lernsituation herzustellen, die eine gewisse Offenheit der Lernprozesse kennzeichnet. Angesichts gesteigerter und gewandelter Lern-, Bildungs- und Qualifikationsansprüche und -erwartungen, bei denen es immer mehr um Selbstbildung und -organisation geht, erfährt das Arrangieren eine wachsende Bedeutung. Mehr ...

Datenschutz im Verein

Die Landesbeauftrage informiert Vereine mit einer Broschüre zum Datenschutz im Vereinsleben

Die Datenschutz-Grundverordnung gilt seit dem 25. Mai 2018. Vereinen ist dabei nicht immer klar, welche Vorschriften für sie gelten und wie diese im Vereinsleben umzusetzen sind. Die Broschüre geht gezielt auf diese Fragen ein und ergänzt damit das allgemeine Informationsangebot. Sie enthält zudem Muster zum Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten, zur Einwilligung in die Veröffentlichung von Fotos im Internet und ein Grundgerüst für die Umsetzung der Informationspflichten auf Webseiten. Mehr ...

Veränderungen gemeinsam gestalten – geflüchtete Jugendliche in der Kommune konsultieren

Wie können geflüchtete Kinder und Jugendliche in der Kommune stärker beteiligt werden? Dieser Fachbeitrag stellt das Beteiligungsverständnis im Programm „Willkommen bei Freunden – Bündnisse für junge Flüchtlinge“

Create PDF in your applications with the Pdfcrowd HTML to PDF API PDFCROWD

anhand der Methode „Konsultationsworkshops mit jungen Geflüchteten“ vor. Konsultationsworkshops haben das Ziel, die Perspektive geflüchteter Menschen in Planungsprozesse einzubinden und können ein erster Schritt zu ihrer Beteiligung in der Kommune sein. Anhand von Erfahrungen aus der kommunalen Praxis geht dieser Fachartikel auf Chancen und Herausforderungen von Konsultationsworkshops ein, stellt die zentralen Aussagen der jungen Menschen aus den Workshops vor und formuliert abschließend Empfehlungen für die praktische Umsetzung. Mehr ...

Jung und queer
Über die Lebenssituation von Jugendlichen, die lesbisch, schwul, bisexuell, trans* oder queer sind

Vor allem im Freundeskreis machen LSBT*Q-Jugendliche viele gute Erfahrungen. In Sport- und Freizeitangeboten wird die sexuelle und geschlechtliche Vielfalt aber noch zu selten berücksichtigt, zeigt eine DJI-Studie. Mehr ...

Vielen Dank für Ihr Interesse
und herzliche Grüße!

i-PUNKT
INFORMATIONSDIENST

Create PDF in your applications with the Pdfcrowd HTML to PDF API PDFCROWD